

## **Protokoll der Beratung 2017**

### **der Kommission für Tiergesundheit und Tierschutz der EE in Eger (H)**

Die Sitzung der Kommission fand in einer sehr schönen Gegend in Eger statt. Für alle Teilnehmer war alles perfekt organisiert. Wir wollen den Organisatoren für ein sehr gut vorbereitetes Treffen danken.

#### **1. Begrüßung, besonders Jean de Bruin/NL**

Der Vorsitzende heißt 14 Uhr die Mitglieder herzlich willkommen. Besonders willkommen ist erstmals Jean de Bruin aus den Niederlanden. Die Einladung mit der Tagesordnung haben alle erhalten. Janny Hermans hat sich aus familiären Gründen entschuldigt.

#### **2. Feststellung der Anwesenheit**

Anwesend: Prof. Dr. Joachim Schille, Dr. Josef Rey Bellet, Jean de Bruine und Dr. Peter Supuka

Entschuldigt: DRS. Janny Hermans

#### **3. Protollant heute**

Das Protokoll heute soll nach dem Turnus Dr. Peter Supuka schreiben, bis zu seiner Ankunft wird der Vorsitzende das Protokoll schreiben. Die Kommission hat vereinbart, dass das Protokoll nach Terminierung der EE erstellt wird. Innerhalb von 2 Monaten seit der Ausschusssitzung wird es an den Präsidenten der Kommission zur Prüfung gesandt und dann in die anderen Sprachen übersetzt.

#### **4. Bestätigung des letzten Protokolls**

Das vom Vorsitzenden verfasste Protokoll der Sitzung 2016 haben alle erhalten. Es wird einstimmig bestätigt.

#### **5. Bericht des Vorsitzender und der Mitglieder**

Prof. Schille informiert über die Präsidiumssitzungen der EE.

Dr. Rey-Bellet berichtet über VHD2-Erkrankungen bei Kaninchen und den dagegen zur Verfügung stehenden Impfstoff Filavac. Dazu wird eine Information aufgeschaltet.

Die Mitglieder der Kommission diskutierten über die Gesundheitssituation in den verschiedenen Bereichen der Kleintierhaltung. Das VHD2 Virus verursacht praktisch in ganz Europa große Verluste in der Kaninchenzucht. Die höchste Inzidenz ist von Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Frankreich zu berichten.

Eine schwierige Situation ist auch in der Geflügelzucht durch das Auftreten von H5N8 in vielen Ländern entstanden. Ausstellungen und Börsen wurden verboten. Dr. Supuka hat an alle Mitglieder der Kommission einen ausführlichen Bericht über die Gesundheitssituation in der Zucht von Kleintieren in Zentraleuropa geschickt.

## **6. Korrespondenzen und Mitteilungen**

Vorsitzender Prof. Schille hat über die eingegangene Post informiert.

## **7. Personalfragen des Beirates**

Prof. Schille hat über zu lösende Personalfragen in der Kommission informiert.

## **8. CITES in den Ländern**

In Europa wurde die Registrierung ausgewählter Tierarten verschärft. CITES wurde auch verschärft. Das bringt neue Aufgaben für die Aufzeichnungen.

## **9. Situation zu Tiergesundheit und Tierschutz in den Länder**

Im vergangenen Jahr war wohl bisher die schlimmste Tiergesundheitslage bei Geflügel und Kaninchen zu verzeichnen. Viele europäische Länder wurden von der Vogelgrippe betroffen. Als Folge der Krankheit wurden viele Tiere in privaten und gewerblichen Betrieben abgeschlachtet. Eine analoge Situation war auch bei der Aufzucht von Kaninchen und beim Auftreten des VHD2 Virus in vielen Ländern festzustellen. Derzeit sind auf dem Markt bereits kommerziell hergestellte Impfstoffe für VHD2 sowie VHD1 und VHD2.

Jean de Bruine berichtete über eine sehr interessante Konferenz zur Vogelzucht, die in den Niederlanden stattfand. Die Botschaft der Konferenz war, dass die Züchter zu den ursprünglichen Farben und Varianten der gezüchteten Vögel zurückgehen sollen. Die derzeitigen Färbungen bestehen aus vielen Mutationen. Die ursprünglichen natürlichen Farben (Nominatformen) sind fast verschwunden.

## **10. Kommission im Internet**

Die Internet Kontakte sind in Ordnung, sollten aber erweitert werden.

## **11. Bericht des Vorsitzenden an die Generalversammlung**

Kommissionsvorsitzender Prof. Schille hat einen Bericht für die Hauptversammlung vorbereitet und den Kommissionsmitgliedern vorher zugesandt. Der Bericht wurde genehmigt.

## **12. Teilnahme an den Spartensitzungen am 26.5.2017**

Prof. Schille wird an der Sitzung der Tauben- und Geflügelsparte teilnehmen, Dr. Joseph Rey Bellet an der Sitzung der Kaninchensparte, Jean de Bruin an der Sitzung der Vogelsparte, Dr. Supuka an der Sitzung der Caviaparte.

## **13. Anregungen und Wünsche**

Kommissionsvorsitzende bedankte sich beim allen für ihre aktive Teilnahme und wünschte ihnen ein erfolgreiches Treffen in Ausschüssen und glückliche Heimkehr.

Ende der Kommissionssitzung gegen 17 Uhr.

**Dr. Peter Supuka**